



Neue Logistikflächen für die Region: DHL Supply Chain baut CO₂-neutrales Logistikzentrum in Rheinbach

- 26.600 m² neue Logistikflächen schaffen dringend benötigte Kapazitäten für Unternehmen der Wirtschaftsregion Rheinland
- Günstige Lage an der A61 und Nähe zu den Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf verbessern die Anbindung der Region an nationale und internationale Märkte
- Hochmoderner, CO₂-neutraler Standort soll im August 2026 in Betrieb gehen

Bonn, 3. März 2026: DHL Supply Chain, der auf Kontraktlogistik spezialisierte Bereich der DHL Group, erweitert seine Kapazitäten in der Wirtschaftsregion Rheinland und errichtet im Industriegebiet Wolbersacker in Rheinbach ein neues, CO₂-neutral betriebenes Logistikzentrum. Auf insgesamt 26.600 Quadratmetern entstehen moderne Lager- und Umschlagsflächen, die den steigenden Bedarf an leistungsfähigen Logistiklösungen in der Region abdecken sollen. Der Standort soll im August 2026 den Betrieb aufnehmen.

„Mit dem Neubau am Standort Rheinbach reagieren wir auf die wachsende Nachfrage nach flexiblen und effizienten Logistikflächen und investieren gezielt in die Leistungsfähigkeit der Wirtschaftsregion Rheinland“, sagt Katrin Hölter, Chief Executive Officer DHL Supply Chain Germany & Alps.

„Unternehmen benötigen heute flexible, skalierbare Logistikflächen, die Wachstum ermöglichen und gleichzeitig kurze Wege zu den wichtigsten nationalen und europäischen Märkten bieten. Genau darauf ist unser Standort in Rheinbach ausgelegt. Der Standort macht die Lieferketten unserer Kunden weniger störanfällig und schafft gleichzeitig die Voraussetzungen für effiziente und klimafreundliche Logistik, die zunehmend zu einem Wettbewerbsfaktor werden.“

Der DHL-Neubau wird nach höchsten baulichen Standards, dem DGNB-Gold-Standard, errichtet und ist mit moderner Energie- und Gebäudetechnik ausgestattet, darunter eine 1,0-MWp-Photovoltaikanlage, ein 229-kW-Batteriespeicher, effiziente Wärmepumpen und energieoptimierte LED-Beleuchtung. Die Flächen sind zudem modular geplant und können je nach Kundenbedarf für klassische Lagerprozesse, E-Commerce-Fulfillment oder automatisierte Lösungen genutzt werden. So schafft DHL zusätzliche Kapazitäten für Unternehmen unterschiedlichster Branchen und unterstützt sie dabei, ihre Logistik emissionsärmer, flexibler und besser skalierbar zu gestalten – wichtige Voraussetzungen für moderne, zukunftssichere Lieferketten.



„Wir sehen in der Region seit Jahren eine hohe Nachfrage nach modernen Logistikflächen“, sagt Marie Schäfer, Business Unit Director West DHL Supply Chain Germany & Alps. „Rheinbach schließt eine wichtige Lücke im Markt. Die direkte Anbindung an die A61 sowie die Nähe zu den Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf verkürzen Transportzeiten für unsere Kunden deutlich und rücken die Warenbestände damit näher an wichtige europäische Absatzmärkte. Über die Nähe zu den DHL-Netzwerken und dem Duisburger Hafen ist der Standort zudem in zentrale Transportkorridore eingebunden – ein Vorteil für Unternehmen, die auf kurze Lieferzeiten und schnelle, flexible Auftragsabwicklung setzen.“

Auch die Stadt Rheinbach rechnet mit deutlichen Impulsen für den regionalen Wirtschaftsstandort. „Die Ansiedlung von DHL Supply Chain ist ein weiterer bedeutender Meilenstein für die Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Wolbersacker und zeigt, dass Rheinbach aufgrund seiner hervorragenden Standortqualität attraktiv für Unternehmen verschiedenster Branchen ist. DHL Supply Chain setzt hier nicht nur Maßstäbe in moderner und nachhaltiger Bauweise, sondern schafft auch zusätzliche Arbeitsplätze und stärkt den regionalen Wirtschaftsstandort.“, hebt Bürgermeister Dr. Daniel Phiesel hervor.

DHL Supply Chain hat für den Neubau bereits Richtfest gefeiert. Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Rheinbach sowie der regionalen Wirtschaft betonten dabei die Bedeutung des Projekts für die Entwicklung des Standorts und die Stärkung der regionalen Logistikinfrastruktur. Unter den Gästen waren auch Katrin Hölter, CEO DHL Supply Chain Germany & Alps, Marie Schäfer, Business Unit Director West DHL Supply Chain Germany & Alps, und Bürgermeister Dr. Daniel Phiesel.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter www.group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt:

DHL Group

Media Relations

Daniel Pohl

Phone: +49 228 182-9944

E-mail: pressestelle@dhl.com



Im Internet: www.group.dhl.com/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 400.000 Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2024 einen Umsatz von rund 84,2 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.